

IM Tobias Jugelt ist Bremer Meister 2012 – Rolf Hundack 3.

Bei der diesjährigen Offenen Bremer Einzelmeisterschaft (OBEM) setzte sich der Elo-Favorit IM Tobias Jugelt klar durch. Er holte starke 8 Punkte aus 9 Runden und sicherte sich damit mit einem Punkt Vorsprung den ersten Platz.

In der letzten Runde hatte er es in der Hand: Ein Sieg gegen Duong Lai Hop und der Titel ist ihm nicht mehr zu nehmen, dies gelang ihm bereits nach 17 Zügen. Auf dem 2. Platz mit 7 Punkten folgte OBEM-Neuling FM Stefan Buchal (SAbt SV Werder), der zwei Remis abgab und sich nur in der 7. Runde dem späteren Sieger geschlagen geben musste. Einen starken 3. Platz erreichte Rolf Hundack (Bremer SG), der eine Reihe von Spielern mit 6,5 Punkten mit bester Feinwertung anführt. Er trotzte dabei dem Turniersieger eines von zwei Remisen ab. Auf den weiteren Plätzen folgen Timur Elmali (SAbt SV Werder) nach mehrjähriger Turnierpause, Kai-Uwe Steingraber (Delmenhorster SK), Titelverteidiger FM Oliver Müller (SAbt SV Werder), unser ehemaliges Mitglied FM Olaf Steffens (SAbt SV Werder), Karsten Schimmer (SAbt SV Werder) (alle 6,5 Punkte), Duong Lai Hop (SAbt SV Werder) und auf Platz 10 Peter Issing (Bremer SG) (beide 6,0 Punkte).

Bremer Meisterin in leider wieder überschaubarer Konkurrenz wurde Maike Janiesch (SAbt SV Werder) als insgesamt 50. mit 4,5 Punkten. In der letzten Runde war dabei ein Sieg gegen Hartmut Ficken nötig, der im reinen Bauernendspiel sauber herausgespielt wurde.

Sieger der Senioren wurde Dr. Armin Sausmikatz (5,5 Punkte, Osterholz-Tenever) vor Dr. Irmin Meyer und Bernhard Künitz (beide 5,0 Punkte und SAbt SV Werder). Bei den Jugendlichen setzte sich Dmitrij Kollars vor Lukas Heyne durch (beide 6,0 Punkte und Delmenhorster SK), es folgte Stefan Schwenke (4,0 Punkte, SAbt TuS Syke), der davon profitierte, dass Joel Theurich (5,0 Punkte, Delmenhorster SK) sich den Ratingpreis 1699-1600 sicherte.

Folgende Bremer SG-Spieler konnten sich bei der Siegerehrung über Ratingpreise freuen:

2. Platz in der Gruppe 1899-1800: Jose Montes mit 5,5 Punkten, insgesamt Platz 21.

3. Platz in der Gruppe 1899-1800: Arnd Hochhuth mit 5,5 Punkten, insgesamt Platz 22.

2. Platz in der Gruppe 1799-1700: Stefan Brehm mit 5,0 Punkten, insgesamt Platz 29.

2. Platz in der Gruppe 1699-1600: Hayo Hoffer mit 5,0 Punkten, insgesamt Platz 39.

Neu war dieses Jahr, dass die Partei des Spitzenbrettes live ins Internet übertragen wurde, womit man dieses Turnier weltweit miterleben konnte. Der Dank für die Ermöglichung dieses Angebots geht an Andreas Burlbies.

Ebenso gab es dieses Jahr einen Schönheitspreis für die beste Partie zu gewinnen, diesen gewann aus fünf Vorschlägen die Partie Uwe Rademacher – Manfred Röhl 1-0 aus der 8. Runde.

Insgesamt nahmen 90 Spieler an dem von der Bremer SG ausgerichteten Turnier teil, was eine deutliche Steigerung zu den symbolischen 64 Teilnehmern letztes Jahr in Delmenhorst war. Davon waren 20 Spieler der Bremer SG dabei, womit wir die größte Teilnehmergruppe gestellt haben und natürlich viele vereinsinterne Duelle nicht ausblieben.

Die Stimmung während des Turniers war gut, es gab keine nennenswerten Streitfälle. Besonderen Dank im Namen des BSG-Vorstandes möchte ich den Schachfreunden Bremer Osten aussprechen für die Möglichkeit, ihre Räumlichkeiten zu nutzen und die nette Verpflegung. Ebenso an das Organisationsteam um Thomas Jonnek und Matthias Rast, ohne die dieses Turnier nicht so reibungslos ablaufen könnte.

von Hayo Hoffer